

Prof. Dr. phil. Horst Haller

30.12.1930 - 4.3.2003

Aus:

Lebensläufe von eigener Hand

Biografisches Archiv Dortmunder
Universitäts-Professoren und
-Professorinnen

Hrsg. von Valentin Wehefritz
Folge 6
Dortmund 1998
S. 33 - 40

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt!

Lebenslauf und Bildungsgang

am 30.12.1930	geboren in Solingen als einziges Kind der Eheleute Joseph Haller und Karoline Haller geb. Leonhardt
1937	Einschulung in die Volksschule Kreuzweg in Solingen
1941 - 1951	Besuch der Humboldt-Oberschule für Jungen (ab 1946 Humboldt-Gymnasium (neusprachlich)) in Solingen-Ohligs
1.3.1951	Abitur
November 1951 bis April 1952	Teilnehmer am Werksemester des Evangelischen Studienwerkes Villigst bei Schwerte
Sommersemester 1952 bis Wintersemester 1952/53	Student der Evangelischen Theologie an der Kirchlichen Hochschule in Wuppertal
Sommersemester 1953 bis Wintersemester 1957/58	Student der Germanistik, Evangelischen Theologie, Pädagogik und Philosophie an der Universität Münster
10.10.1955 - 31.3.1959	Wissenschaftliche Hilfskraft bei Prof. Dr. Ernst Lichtenstein im Pädagogischen Seminar der Universität Münster
23.7.1958	Promotion zum Dr. phil.; Thema der Dissertation: Luthers Bild vom Menschen und die menschliche Erziehungsfähigkeit - gesehen unter den Kategorien „Gewissen“ und „Ermahnung“. Referent: Prof. Dr. Ernst Lichtenstein. Mündliche Prüfung in Pädagogik als Hauptfach, Germanistik und Evangelische Theologie als Nebenfächer. Gesamtprädikat: Magna cum laude
1.11.1958 - 30.9.1960	Tutor am Aasee-Kolleg der Universität Münster
20.2.1959	Erste Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen vor dem Schulkollegium Münster. Lehrbefähigung in Deutsch und Evangelischer Religion. Gesamtprädikat: Befriedigend
1.4.1959 bis Ende September 1959	Referendar am Frhr. v. Stein-Gymnasium in Lünen/Westfalen
Wintersemester 1959/60 bis Sommersemester 1960	Pädagogischer Assistent für Deutsch bei Prof. Dr. Heinrich Vogeley an der Pädagogischen Hochschule Osnabrück
Wintersemester 1960/61	Pädagogischer Assistent für Deutsch bei Prof. Beiß an der Pädagogischen Hochschule Braunschweig

Sommersemester 1961	Dozent für Deutsche Sprache und Methodik des Deutschunterrichtes an der Pädagogischen Hochschule Osnabrück
13.6.1961	Ernennung zum Dozenten bei einer Pädagogischen Hochschule in Osnabrück
14.1.1964	Ernennung zum Professor an der Pädagogischen Hochschule in Osnabrück
1.4.1967 - 31.3.1969	Rektor der Pädagogischen Hochschule Osnabrück
1968/69	Vorsitzender der Rektorenkonferenz der Pädagogischen Hochschulen Niedersachsens
1.5.1969 - 31.3.1970	Professor an der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen, Abt. Braunschweig
ab 1.4.1970	o. Professor an der Pädagogischen Hochschule Ruhr, Abt. Dortmund
1970 - 1975	Vorsitzender des Kuratoriums des Evangelischen Studienwerks
1973/74	Sprecher der Fächergruppe Sprachen und Literatur, Pädagogische Hochschule Ruhr, Abt. Dortmund
1976 - 1980	Senator der Pädagogischen Hochschule Ruhr, Abt. Dortmund
1979 - 1980	Mitglied der Gemeinsamen Organisationskommission zur Integration der Pädagogischen Hochschule Ruhr, Abt. Dortmund, und der Universität Dortmund
ab 1980	Universitätsprofessor an der Universität Dortmund
1980 - 1986	Senator der Universität Dortmund
1.3.1996	Emeritierung
1963	Heirat mit Ute, geb. Pabst
31.10.1970	Geburt der Tochter Miriam

Berufungen

1964	Ruf an die Pädagogische Hochschule Dortmund
Listenplätze 1964 - 1969	Pädagogische Hochschule Göttingen, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Pädagogische Hochschule Rheinland, Abt. Köln
1965	Angebot als Leiter des Religionspädagogischen Instituts der Ev.-Luth. Landeskirche Hannover in Loccum
Listenplatz 1974	Pädagogische Hochschule Osnabrück
1974	Ruf an die Gesamthochschule Kassel

Verzeichnis der Veröffentlichungen

1958

Luthers Bild vom Menschen und die menschliche Erziehungsfähigkeit - gesehen unter den Kategorien „Gewissen“ und „Ermahnung“.
Münster 1958. 159 S., S. A - E
Münster, Phil. Diss. vom 23. Juli 1958

1961

Goethes Gedicht „Wiederfinden“. Ein Beitrag zur Quellenfrage seiner Kosmogonie.
In: Pädagogische Rundschau 15 (1961), S. 101 - 104

1963

Gedanken zur Interpretation eines Kunstwerkes.
In: Westermanns pädagogische Beiträge 15 (1963), S. 504 - 512

1964

Manfred Hausmann: Er entdeckt den Weihnachtsstern [und]. Rudolf G. Binding: Das Peitschen.
Zwei Geschichten zum Lesen in der Weihnachtszeit. S. 33 - 38
Wolfgang Borchert: Die Küchenuhr. S. 49 - 51
Günther Eich: Züge im Nebel. S. 55 - 57
Wolfgang Borchert: Nachts schlafen die Ratten doch. S. 92 - 95
Wolfgang Borchert: Das Brot. S. 95 - 97
Wolfgang Borchert: An diesem Dienstag. S. 116 - 120
Herbert Malecha: Die Probe. S. 124 - 127
Wolfgang Borchert: Ching Ling, die Fliege. S. 139 - 141
Marie Luise Kaschnitz: Popp und Mingel. S. 157 - 159
In: Interpretationen zu Erzählungen der Gegenwart. Hirschgraben-Lesereihe. Von Karl Brübach u. a. - Frankfurt/M. 1964
8. Aufl. 1972

Gewissen - Ermahnung. Zwei Kategorien zur Bestimmung der pädagogischen Verhaltensweise Martin Luthers in seinen Schulschriften von 1524, 1530 und im Großen Katechismus.
In: Neue Zeitschrift für systematische Theologie und Religionsphilosophie 6 (1964), S. 214 - 242

1966

Friedrich Dürrenmatts ungeschichtliche historische Komödie „Romulus der Große“. Ein Versuch, sie zu verstehen.
In: Germanistische Studien 1 (1966), S. 77 - 106 (=Schriftenreihe der Pädagogischen Hochschule Braunschweig (Kant-Hochschule))

1968

Auslegung der Wirklichkeit des Menschen durch Interpretation literarischer Texte.

In: Die pädagogische Provinz 22 (1968), S. 585 - 592

Immatrikulationsvortrag vom 24.11.1966 in der Pädagogischen Hochschule Osnabrück und Vortrag vom 30.10.1966 in der Ev. Akademie Loccum.

1969

Schillers Briefe zur ästhetischen Erziehung und ihre didaktische Bedeutung.

In: Sprachpädagogik - Literaturpädagogik. Festschrift für Hans Schorer. Hrsg. von Wilhelm L. Höffe. - Frankfurt/M. 1969, S. 189 - 195

1981

Friedrich Dürrenmatts tragische Komödie „Der Besuch der alten Dame“.

In: Deutsche Dramen. Interpretationen zu Werken von der Aufklärung bis zur Gegenwart. Hrsg. von Harro Müller-Michaelis. Band 2. - Königstein/Taunus 1981, S. 137 - 162

3. Aufl. 1996

1983

Friedrich Dürrenmatt „Romulus der Große“.

In: Kleines deutsches Dramenlexikon. Hrsg. von Jakob Lehmann. - Königstein/Taunus 1983, S. 68 - 72

Friedrich Dürrenmatt „Der Besuch der alten Dame“.

In: Kleines deutsches Dramenlexikon. Hrsg. von Jakob Lehmann. - Königstein/Taunus 1983, S. 72 - 76

als Herausgeber von Schulbüchern

(gemeinsam mit Heinrich Vogeley)

Geschichten, Berichte, Gedichte. Lesebuch der Volksschule, einschließlich Lehrerbegleithefte.

Frankfurt/M.: Hirschgraben-Verl.

(gemeinsam mit Peter Aley, Franz Hebel, Gert Kleinschmidt und Heinrich Vogeley)

Lesen, Darstellen, Begreifen. Lese- und Arbeitsbuch für den Literatur- und Sprachunterricht, Ausgabe C.

Frankfurt/M.: Hirschgraben-Verl.

(gemeinsam mit Ulrich Klein und Klaus Wagner)

Deutschbuch für Kinder, einschließlich Lehrerbegleitbücher.

Frankfurt/M.: Hirschgraben-Verl.

auch Ausgabe Bayern, Ausgabe Baden-Württemberg

(gemeinsam mit anderen)

Das Hirschgraben Lesebuch, 5 - 9, einschließlich Lehrerbegleitbände. Ausgabe Süd und Nord.

Berlin: Cornelsen 1986 ff.

Rezensionen

August Fryen, Herbert Kluge, Heinz-Günther Pflughaupt (Hrsg.): Das Tor zur Welt. Ein Lesebuch für das 9. Schuljahr. - Berlin 1961.

In: Niedersächsische Lehrerzeitung 1962, Nr. 13, S. 15

Paul Didinger (Hrsg.): Beiträge zur Aufsatzerziehung. - Frankfurt a. M. 1960.

In: Westermanns pädagogische Beiträge 14 (1962), S. 296

Theodor Rutt: Buch und Jugend. 2. Aufl. - Konstanz 1960.

In: Westermanns pädagogische Beiträge 14 (1962), S. 299

Winfried Pielow: Dichtung und Didaktik. - Bochum o. J. (=Kamps pädagogische Taschenbücher. Bd. 16)

In: Westermanns pädagogische Beiträge 15 (1963), S. 486 - 487

Günther Bittner: Für und wider die Leitbilder. Idealische Lebensformen in pädagogisch-psychologischer Kritik. - Heidelberg 1964.

In: Niedersächsische Lehrerzeitung 1964, H. 16, S. 13

Winfried Pielow: Das Gedicht im Unterricht. - München 1965.

In: Westermanns pädagogische Beiträge 18 (1966), S. 441 - 442

Maria Elisabeth Hohn: Begegnung mit Dichtung im Unterricht. 1 und 2. - Stuttgart 1964 - 1965.

In: Westermanns pädagogische Beiträge 18 (1966), S. 442